



Die ökologisch optimierten Reihen-Einfamilienhäuser in Geuensee bei Sursee/LU.

Reihen-Einfamilienhäuser in Geuensee/LU

Installiert mit Cupress, Optipress und Optiflex ...

... inklusive Gebäude-Armaturen von Nussbaum. «In unseren Augen ist Nussbaum der Anbieter mit der grössten Produktpalette», erklärt Sanitär-Unternehmer Erich Troxler, «und für Solaranlagen eignet sich Cupress am besten».



Ökonomisch und ökologisch optimiert

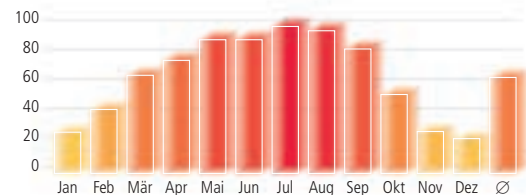
Architekt Peter Lauber baut in jedes seiner Häuser eine Solaranlage ein, weil er aus Gründen der Umweltverträglichkeit von der Sonnenenergie überzeugt ist. Was er plant und realisiert, will er mit seinem Wissen und Gewissen vereinbaren können. Die Reihen-Einfamilienhäuser in Geuensee sind in Holzelement-Bauweise erstellt. Die erste Bauetappe umfasst vier Häuser mit 5½ bzw. 6½ Zimmern auf vier Etagen. In einer zweiten Bauetappe soll nochmals eine gleiche Häuserzeile realisiert werden.

Den Häusern vorgelagert ist ein relativ hoher Garagentrakt mit acht Autoeinstellplätzen. Auf seinem flachen Dach sind zwei Reihen Sonnenkollektoren montiert. Der Garagentrakt ist quer zur Häuserreihe gestellt; er soll den Lärm von der Strasse her abhalten und dahinter für die Bewohner eine geschützte Zone mit einem 30 m langen Schwimmteich schaffen.

Auf dem vorgelagerten Garagentrakt sind Sonnenkollektoren von 22,5 m² Absorberfläche montiert.

Die Sonnenenergie nutzen

Solaranlagen sind längst keine Glaubensangelegenheit mehr. In unzähligen Gebäuden liefern sie zuverlässig und vorausberechenbar einen festen Energie-Anteil fürs Warmwasser oder für die Heizung. Die 22,5 m² Sonnenkollektoren für die vier Reihen-Einfamilienhäuser in Geuensee vermögen während der Monate April bis September durchschnittlich 86 % des Warmwasserbedarfs zu decken; bei günstigen Bedingungen sind es im Hochsommer 100 %. Übers ganze Jahr gerechnet, steuert die Sonnenenergie 63 % der Energie fürs Warmwasser bei. Für die 2. Bauetappe müssen zusätzliche Sonnenkollektoren gleicher Grösse installiert werden, sonst halbieren sich die angegebenen Deckungsgrad-Zahlen.



Sonnenenergie-Deckungsgrad der Warmwasseraufbereitung bei 22,5 m² Kollektorfläche für vier Reihen-Einfamilienhäuser.



Die Leitungen von den Kollektoren zum Speicher (auf dem Bild vor der Isolation) sind mit dem Installationssystem Cupress ausgeführt.

«Wir sind mit Beratung und Service von Nussbaum zufrieden», erklären einhellig die Beteiligten (von links): Patrick Villiger (Firma E. Troxler), Andreas Gasser (R. Nussbaum AG), Erich Troxler (Firma E. Troxler), Josef Bündler (Sanitärplanung), Architekt und Bauherr Peter Lauber, Stefan Frey (Firma Rüesch Solartechnik AG).



Technische Daten

10 thermische Flach-Kollektoren TERZA mit 22,5 m² Absorberfläche
Anstellwinkel 30°

Geschlossener Wasser-Glykol-Kreislauf,
1 Wassererwärmer mit 1750l Inhalt

Zusatzheizung über Glattrohrwärmetauscher aus der danebenstehenden Ölheizung

Cupress – ideal für Solaranlagen

Schon die mäanderartig angeordneten Absorber in den Kollektoren sind aus Kupfer. Die Leitungen von den Kollektoren zum 1750 l fassenden Warmwasserspeicher und zurück sind in Cupress ausgeführt, dem vielseitigen Installationssystem von Nussbaum, mit Kupferrohren und Pressfittings aus Kupfer sowie Pressfittings und Armaturen aus Spezial-Rotguss. Die Solaranlage selbst wurde von der Rüesch Solartechnik AG in Cham geliefert, einer Solarenergie-Spezialistin mit 25-jähriger Erfahrung. Die Firma Rüesch wie auch der Sanitär-Unternehmer Erich Troxler empfehlen das Installationssystem Cupress von Nussbaum, weil es sich für Solaranlagen bestens bewährt hat.



Der Warmwasserspeicher mit 1750l Inhalt. Links die Leitungen des geschlossenen Solarkreislaufs, ausgeführt mit dem Installationssystem Cupress. Rechts die Kalt- und Warmwasserleitungen, erstellt mit dem Installationssystem Optipress.



Ein Ansprechpartner für die gesamte Hauswasserinstallation

Erich Troxler, Inhaber der gleichnamigen Sanitär- und Solartechnik-Firma in Willisau, sagt es so: «Wir waren mit Nussbaum immer zufrieden. Beim Objekt in Geuensee war uns wichtig, die gesamten Hauswasserinstallationen, inklusive Solarinstallationen, passend und aufeinander abgestimmt vom gleichen Lieferanten beziehen zu können.» Dass die Installationssysteme von Nussbaum überdies

bewährt und von höchster Qualität sind, setzt Erich Troxler offensichtlich voraus. Davon zeugen die Nussbaum Verteilbatterie im Keller, die Steig- und Verteilleitungen im Optipress-System aus rostbeständigen Edelstahlrohren und Fittings aus Spezial-Rotguss sowie die Feinverteilung auf den Stockwerken im Optiflex-System mit dem schwarzen PE-Xc-Rohr zum Schrauben und Pressen.

Beteiligte am Bau

Bauherr und Architekt:	Peter Lauber, dipl. Arch. ETH, 6232 Geuensee
Planung/Lieferung Solaranlage:	Rüesch Solartechnik AG, 6330 Cham
Sanitärplanung:	J. Bündler, Installationsplanung, 6280 Hochdorf
Solar-, Sanitär- und Heizungs-Installationen:	Erich Troxler, Sanitär/Solartechnik/Heizung, 6130 Willisau
Baubeginn:	Oktober 1999
Fertigstellung:	Mai 2000
Fertigstellung 2. Reihenhaus:	Frühling 2001



Damit im Haus rund ums Wasser alles rund läuft.

R. Nussbaum AG
Metallgiesserei
und Armaturenfabrik
Martin-Disteli-Strasse 26
Postfach
CH-4601 Olten
Telefon 062 286 81 11
Fax 062 286 84 84
e-mail: info@nussbaum.ch
Internet: www.nussbaum.ch

Filialen in Basel, Bern, Biel, Brig, Giubiasco, Kriens, Lausanne, St. Gallen, Wangen b. Olten, Zürich